

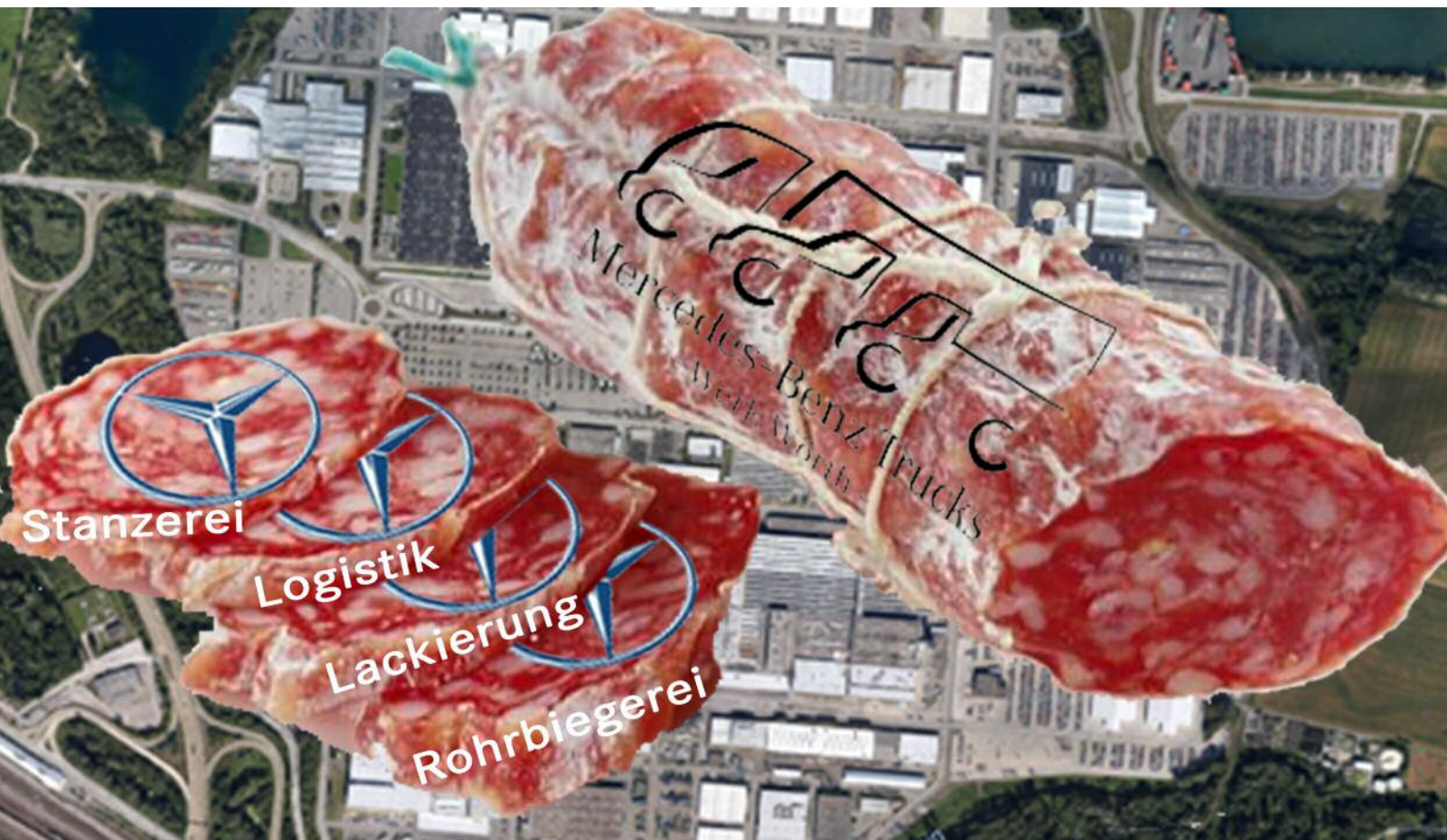
# dextra blick

Oktober 2016



Vertrauensleute  
bei Mercedes-Benz Wörth  
Germersheim

## Salamitaktik in Wörth?



Wir kämpfen um  
jeden Arbeitsplatz

# IG Metall mobilisiert gegen weitere Ausgliederungen und zunehmende Spaltung der Belegschaft

Welchen Wert hat die Zukunftssicherung, wenn geschlossene Verträge ständig nachverhandelt und damit in Frage gestellt werden? Die Werkleitung hat mit ihrer Ankündigung weitere Ausgliederungen zu prüfen, sprichwörtlich erneut ein riesengroßes Fass aufgemacht. Im Jahr 2013 sollten ursprünglich 1300 Arbeitsplätze in Wörth ausgelagert werden. Nach heftigen Auseinandersetzungen und Widerstand der aktiven Gewerkschafter, wurden im Zielbild 2020 insgesamt 550 Arbeitsplätze vereinbart. Nun will sich die Werkleitung offenbar den Rest holen. Dieses Vorgehen ist für die IG Metall nicht akzeptabel und provoziert neue Konflikte. Auf der nächsten Betriebsversammlung wird die Belegschaft, der Betriebsrat und die IG Metall sehr deutlich zeigen, was sie von den MoB-Plänen des Unternehmens hält.

## Die IG Metall macht gegen Werkverträge mobil. Warum?

Weil wir sehen, dass sich das Thema der Werkvertragsvergabe immer weiter in die Betriebe der Metall- und Elektroindustrie hineinfrisst - und zwar in die Kernkompetenzen der Branche. Das Ziel ist eindeutig, die Tarifverträge zu umgehen und über Lohndumping Druck auf die Stammebelegschaft auszuüben. Da können wir nicht wegschauen, sondern müssen aktiv werden.

## Wie hat sich die Praxis der Auslagerung von Dienstleistungen in den vergangenen Jahren verändert?

Es geht nicht mehr nur darum, die Pflege der Grünflächen nach außen zu vergeben, sondern um Bereiche wie Instandhaltung, Logistik, Entwicklung und kaufmännische Dienstleistungen !! ... Stanzerei, Rohrbiegerei, Tanks, Gats-Boxen, Achsenplatz... !! Das verkürzt die Wertschöpfungskette im Betrieb und erhöht die Krisenanfälligkeit. Wir beobachten, dass auf einem Betriebsgelände für die gleiche Tätigkeit beim externen Dienstleister deutlich weniger bezahlt wird. Das setzt auch die Tarifentgelte und Arbeitsbedingungen bei Daimler in Wörth unter Druck. Diese Strategie können wir nicht akzeptieren.

# Jeder Beschäftigte ist betroffen

... ob direkt durch mögliche Versetzungen, oder indirekt, weil sich Schnittstellen, Verantwortlichkeiten, Arbeitsinhalte oder Strukturen ändern.

# Wir sind eine Belegschaft

... egal ob Stamm- oder Leih AK, Flexis oder Ferienarbeiter, oder die vielen Mitarbeiter externer Dienstleister. Wir wehren uns gegen die Verschärfung der Konkurrenz und das Auspielen der einzelnen Arbeitnehmergruppen.

... unsere Solidarität als IG Metall - Mitglieder gilt allen Beschäftigten, egal wo sie beschäftigt sind. Wir begrüßen die erzielte Sicherung von 316 Leiharbeitern bis zum 30. Juni 2017 durch den Einsatz des Betriebsrates.

... leider konnten wir in der angespannten Situation nicht alle Leiharbeiter schützen, wissen aber um die Möglichkeit, dass Opel Kaiserslautern händelnd Fachkräfte sucht.

